

DHL Group übertrifft Ergebnisprognose und erhöht Dividende

- Konzernumsatz geht im Geschäftsjahr 2025 unter anderem aufgrund von Währungseffekten auf 82,9 Milliarden Euro zurück (GJ 2024: 84,2 Milliarden Euro)
- EBIT-Prognose übertroffen: Operatives Ergebnis auf 6,1 Milliarden Euro verbessert (GJ 2024: 5,9 Milliarden Euro)
- Höhere Profitabilität durch aktives Kapazitätsmanagement und strukturelle Kostenverbesserungen: EBIT-Marge bei 7,4 Prozent (GJ 2024: 7,0 Prozent)
- Konzern übertrifft Prognose mit starkem Free Cashflow (ohne M&A) von 3,2 Milliarden Euro (GJ 2024: 3,0 Milliarden Euro)
- Gewinn je Aktie (unverwässert) auf 3,09 Euro gestiegen (GJ 2024: 2,86 Euro je Aktie)
- Vorstand und Aufsichtsrat schlagen der Hauptversammlung eine Dividendenerhöhung auf 1,90 Euro je Aktie vor (GJ 2024: 1,85 Euro je Aktie)
- DHL Group erwartet für 2026 ein operatives Ergebnis von über 6,2 Milliarden Euro sowie einen Free Cashflow (ohne M&A) von rund 3 Milliarden Euro
- CEO Tobias Meyer: *„Dank aktivem Kapazitätsmanagement und strukturellen Kostenverbesserungen haben wir unsere Finanzziele übertroffen. Gleichzeitig investieren wir weiter gezielt in weltweite Wachstumsmärkte und -sektoren.“*

Bonn, 5. März 2026 – Der Logistikkonzern DHL Group hat den anhaltenden Handelskonflikten erfolgreich getrotzt und seine Ziele für das Geschäftsjahr 2025 übertroffen. Der Umsatz sank unter anderem infolge von Währungseffekten und Volumenrückgängen auf Routen in die USA um 1,6 Prozent auf 82,9 Milliarden Euro. Dank aktivem Kapazitätsmanagement und strukturellen Kostenverbesserungen steigerte die DHL Group jedoch ihr operatives Ergebnis (EBIT) um 3,7 Prozent auf 6,1 Milliarden Euro. Damit wurde die EBIT-Prognose von mindestens 6 Milliarden Euro übertroffen. Auch bei der Profitabilität verbesserte sich der Konzern: Die EBIT-Marge lag bei 7,4 Prozent; 0,4 Prozentpunkte über dem Vorjahresniveau.

„Dank aktivem Kapazitätsmanagement und strukturellen Kostenverbesserungen haben wir unsere Finanzziele übertroffen. Gleichzeitig investieren wir weiter gezielt in weltweite Wachstumsmärkte und -sektoren. Die Volatilität der Weltwirtschaft wird uns auch im Jahr 2026 begleiten. Wir sind global wie lokal bestens aufgestellt. So können wir eng an der Seite unserer Kunden stehen und ihre Lieferketten in einem herausfordernden Umfeld weiter stärken.“

Tobias Meyer, CEO DHL Group

Free Cashflow ohne M&A übertrifft Prognose; Ergebnis je Aktie verbessert

Der Konzern passte seine Investitionen im Geschäftsjahr 2025 der volatilen Entwicklung der weltweiten Handelsströme an, investierte jedoch weiterhin in Regionen und Sektoren mit Wachstumspotenzial. Die Investitionen in erworbene Vermögenswerte lagen im Geschäftsjahr 2025 mit 3,0 Milliarden Euro um 3,8 Prozent unter dem Vorjahreszeitraum.

Der Free Cashflow (ohne M&A) legte im Geschäftsjahr 2025 um 8,3 Prozent auf 3,2 Milliarden Euro zu und übertraf damit die Prognose von rund 3 Milliarden Euro. DHL Group erzielte im gleichen Zeitraum ein Konzernergebnis nach nicht beherrschenden Anteilen von 3,5 Milliarden Euro – ein Plus von 5,1 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Das unverwässerte Ergebnis je Aktie lag bei 3,09 Euro und damit um 8,1 Prozent über dem Wert von 2,86 Euro im Geschäftsjahr 2024.

Umsetzung von Strategie 2030

Die im September 2024 vorgestellte Konzernstrategie 2030 „Nachhaltiges Wachstum beschleunigen“ der DHL Group umfasst die vier Zieldimensionen „Arbeitgeber erster Wahl“, „Anbieter erster Wahl“, „Investment erster Wahl“ und „Grüne Logistik erster Wahl“. Im Geschäftsjahr 2025 hat DHL Group die Umsetzung der Strategie weiter vorangetrieben und gute Ergebnisse entlang aller Zieldimensionen erreicht – dazu gehören unter anderem:

Arbeitgeber erster Wahl:

- Mitarbeiterzufriedenheit von 82 Prozent (Zielwert von mindestens 80 Prozent)
- Unfallrate pro eine Million Arbeitsstunden auf 13,3 gesunken (GJ 2024: 14,5)

Anbieter erster Wahl:

- Erweiterung der Kapazitäten für klinische Studien und Spezialpharmalogistik durch gezielte Akquisitionen (CRYOPDP, SDS Rx) und Investitionen in die Netzwerkinfrastruktur
- Ausbau der Fähigkeiten im Umgang mit Gefahrgütern sowie Batterien
- Ausbau des E-Commerce-Netzwerks durch gezielte Akquisitionen (AJEX, IDS, Inmar)

Investment erster Wahl:

- Anhaltende Investitionen in Länder mit überdurchschnittlicher Wachstumsprognose (z.B. Indien, China und Kolumbien)
- Gestiegene Kapitaleffizienz, unter anderem durch strukturelle Kostenverbesserungen – Return on Invested Capital (ROIC) um 20 Basispunkte auf 13,9 Prozent verbessert

- Attraktive Aktionärsrendite durch Dividendenzahlung und Aktienrückkaufprogramm; Aktienrückkäufe mit einem Volumen von 1,4 Milliarden Euro in 2025

Grüne Logistik erster Wahl:

- Rückgang der Treibhausgasemissionen auf 32,3 Millionen Tonnen CO₂e (Zielwert 2025: maximal 34,7 Millionen Tonnen CO₂e; Scopes 1, 2 & 3)
- Anteil von Sustainable Aviation Fuel in der eigenen Flugzeugflotte (Scope 1) auf 10,0 Prozent erhöht (GJ 2024: 3,5 Prozent)
- Ausbau der Elektrofahrzeugflotte in der Abholung und Zustellung auf rund 45.400 E-Fahrzeuge (GJ 2024: ca. 39.100)

Modernisierung der Konzernstruktur im Plan:

Im Zuge der Einführung der Strategie 2030 hatte die DHL Group eine Modernisierung der Konzernstruktur angekündigt. Das Ziel ist es, die rechtliche Struktur des Konzerns an die Managementstruktur anzugleichen. Ferner soll die börsennotierte Muttergesellschaft in DHL AG umbenannt werden. Der für den Prozess notwendige Ausgliederungsvertrag soll der Hauptversammlung am 5. Mai 2026 zur Entscheidung vorgelegt werden.

Dividende erhöht

Vorstand und Aufsichtsrat planen, den Aktionären auf der kommenden Hauptversammlung eine Dividendenerhöhung auf 1,90 Euro je Aktie (GJ 2024: 1,85 Euro je Aktie) vorzuschlagen. Vorbehaltlich der Zustimmung durch die Anteilseigner würde der Konzern damit eine Gesamtsumme von 2,1 Milliarden Euro ausschütten. Die Ausschüttungsquote läge auf Basis des Dividendenvorschlags bei 60,6 Prozent des Nettogewinns und damit leicht oberhalb des Ausschüttungskorridors von 40 bis 60 Prozent. Berechnet auf den Jahresschlusskurs der Aktie ergäbe sich eine Dividendenrendite von 4,1 Prozent.

„Wir haben unser Ergebnis pro Aktie gegenüber dem Vorjahr deutlich verbessert. Das unterstreicht die Wirksamkeit unserer Effizienzmaßnahmen. Der Free Cashflow vor M&A ist stark und strukturell deutlich höher als in der Vergangenheit. Das ist eine finanziell nachhaltige Grundlage für die vorgeschlagene Dividendenerhöhung. Die Kombination aus Dividende und Aktienrückkauf macht uns zu einem attraktiven Investment für Investoren.“

Melanie Kreis, CFO DHL Group

Prognose 2026

Im Jahr 2026 rechnet der Konzern mit anhaltenden geopolitischen Unsicherheiten. DHL Group wird deshalb ihren Fokus weiterhin auf Effizienzsteigerungen, aktives Kapazitätsmanagement sowie die weitere Umsetzung des Kostenprogramms „Fit for Growth“ legen. Der Konzern erwartet für das Geschäftsjahr 2026 ein operatives Ergebnis von über 6,2 Milliarden Euro und einen Free Cashflow (ohne M&A) von rund 3 Milliarden Euro. Für DHL wird ein operatives Ergebnis von über 5,6 Milliarden Euro, für Post & Paket Deutschland von über 0,9 Milliarden Euro und für die Konzernfunktionen (Group Functions) von rund -0,4 Milliarden Euro erwartet.



Express: EBIT und Marge legen zu

Express	GJ 2024	GJ 2025	ggü. Vj.
Umsatz (in Millionen Euro)	25.134	24.430	-2,8 ⁽¹⁾
EBIT (in Millionen Euro)	3.084	3.162	2,5 ⁽¹⁾
EBIT-Marge (in Prozent)	12,3	12,9	0,7 ⁽²⁾

(1) in Prozent

(2) in Prozentpunkten

Bei DHL Express sind die Sendungsvolumen in die USA durch höhere Zölle und die Aufhebung der De-Minimis-Regel im Geschäftsjahr 2025 zurückgegangen. Trotzdem konnte die Division durch Kostendisziplin, Produktivitätsverbesserungen und eine flexible Planung beim Luftfahrtnetzwerk ein Ergebniswachstum bei einer deutlich zweistelligen Marge erzielen.

Global Forwarding, Freight: Herausforderndes Marktumfeld

Global Forwarding, Freight	GJ 2024	GJ 2025	ggü. Vj.
Umsatz (in Millionen Euro)	19.649	18.643	-5,1 ⁽¹⁾
EBIT (in Millionen Euro)	1.074	756	-29,6 ⁽¹⁾
EBIT-Marge (in Prozent)	5,5	4,1	-1,4 ⁽²⁾

(1) in Prozent

(2) in Prozentpunkten

Der globale Speditionsmarkt war im Jahr 2025 geprägt von anhaltenden geopolitischen Konflikten und zunehmender Unsicherheit in Bezug auf Zölle. Die Kapazitätsengpässe des Vorjahres nahmen im Verlauf des Jahres 2025 ab, was zusammen mit einer zunehmenden Entspannung der Situation im Roten Meer zu reduzierten Frachtraten für Luft- und Seefracht beitrug.

Supply Chain: Umsatz- und Ergebniswachstum bei weiterer Margenverbesserung

Supply Chain	GJ 2024	GJ 2025	ggü. Vj.
Umsatz (in Millionen Euro)	17.693	17.778	0,5 ⁽¹⁾
EBIT (in Millionen Euro)	1.068	1.161	8,7 ⁽¹⁾
EBIT-Marge (in Prozent)	6,0	6,5	0,5 ⁽²⁾

(1) in Prozent

(2) in Prozentpunkten

Der strukturell intakte Outsourcing-Trend unterstützte das Wachstum von DHL Supply Chain im Jahr 2025. Hohe Flexibilität, standardisierte Abläufe und gezielte Datenanalyse sicherten auch in einem komplexen Umfeld die Lieferketten der Kunden. Zur anhaltenden Ergebnisverbesserung trugen neben Produktivitätssteigerungen durch Digitalisierung, Automatisierung und Standardisierung auch die Neugewinnung von Kunden bei.

eCommerce: Volumenwachstum in fast allen Märkten

eCommerce	GJ 2024	GJ 2025	ggü. Vj.
Umsatz (in Millionen Euro)	6.962	6.884	-1,1 ⁽¹⁾
EBIT (in Millionen Euro)	281	379	35,3 ⁽¹⁾
EBIT-Marge (in Prozent)	4,0	5,5	1,5 ⁽²⁾

(1) in Prozent

(2) in Prozentpunkten

Selbst vor dem Hintergrund anhaltender geopolitischer Konflikte und gestiegener Lebenshaltungskosten verzeichnete DHL eCommerce im Geschäftsjahr 2025 in fast allen Märkten Volumen über Vorjahresniveau. Die Division investierte weiter in den Ausbau ihres Netzwerks. Ohne negative Währungseffekte in Höhe von 148 Millionen Euro überstieg der Umsatz den Vorjahreswert um 1,0 Prozent. Das operative Ergebnis enthält einen positiven Netto-Einmaleffekt in Höhe von 129 Millionen Euro.

Post & Paket Deutschland: Deutliche EBIT-Verbesserung

Post & Paket Deutschland	GJ 2024	GJ 2025	ggü. Vj.
Umsatz (in Millionen Euro)	17.347	17.874	3,0 ⁽¹⁾
EBIT (in Millionen Euro)	821	1.032	25,8 ⁽¹⁾
EBIT-Marge (in Prozent)	4,7	5,8	1,0 ⁽²⁾

(1) in Prozent

(2) in Prozentpunkten

Der strukturelle Briefmengenrückgang und das Wachstum der Paketmengen prägten das Geschäftsjahr 2025 der Division Post & Paket Deutschland. Preiserhöhungen, gestiegene Paketmengen sowie striktes Kostenmanagement ermöglichten EBIT-Wachstum und wirkten den rückläufigen Postmengen, den höheren Kosten infolge der Inflation sowie den zusätzlichen Belastungen durch Tarifvereinbarungen entgegen.

– Ende –

Sie finden die **Pressemitteilung** zum Download sowie weiterführende Informationen unter: www.group.dhl.com/pressemitteilungen

Den vollständigen Geschäftsbericht zum Download finden Sie unter: reporting-hub.group.dhl.com

Hinweis an Redaktionen: Ein Interview mit CEO Tobias Meyer finden Sie unter group.dhl.com. Die Telefonkonferenz für Investoren wird ab 9 Uhr MEZ unter <https://reporting-hub.group.dhl.com/de> gestreamt.

Medienkontakt

DHL Group
Media Relations
Daniel Gabel
Jessica Scholl

Tel.: +49 228 182-9944

E-Mail: pressestelle@dhl.com

Im Internet: www.group.dhl.com/presse

Folgen Sie uns: www.twitter.com/dhlglobal

Diese Kontaktdaten gelten ausschließlich für Medienanfragen. Bei Fragen zu einzelnen Sendungen oder Dienstleistungen von Deutsche Post und DHL hilft der Kundenservice unter der Telefonnummer 0228 / 4 333 112.

DHL Group ist der weltweit führende Logistikanbieter. Der Konzern verbindet Menschen und Märkte und ermöglicht den globalen Handel. Er verfolgt die strategischen Ziele, weltweit erste Wahl für Kunden, Arbeitnehmer, Investoren und Grüne Logistik zu sein. Dazu konzentriert sich DHL Group auf beschleunigtes nachhaltiges Wachstum in seinem profitablen Logistik-Kerngeschäften sowie auf konzernweite Wachstumsinitiativen. Mit nachhaltigem, unternehmerischem Handeln sowie dem Engagement für Gesellschaft und Umwelt leistet der Konzern einen positiven Beitrag für die Welt. Bis 2050 strebt DHL Group die netto Null-Emissionen-Logistik an.

Der Konzern vereint zwei starke Marken: DHL bietet umfangreiche Lösungen in den Bereichen Paketversand, Expressversand, Frachttransport, Supply-Chain-Management und E-Commerce; Deutsche Post ist Europas führender Post- und Paketdienstleister in Deutschland. DHL Group beschäftigt rund 584.000 Beschäftigte in über 220 Ländern und Territorien der Welt. Im Jahr 2025 erzielte der Konzern einen Umsatz von rund 82,9 Milliarden Euro.

The logistics company for the world.

Konzernkennzahlen für das Geschäftsjahr 2025

DHL Group (in Millionen Euro)	GJ 2024	GJ 2025	ggü. Vj. in %
Umsatz	84.186	82.855	-1,6
– davon Umsatz international	62.469	60.827	-2,6
EBIT	5.886	6.103	3,7
Konzerngewinn ⁽¹⁾	3.332	3.501	5,1
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	2,86	3,09	8,1
Verwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	2,81	3,04	8,3

(1) Nach nicht beherrschenden Anteilen

Umsatz nach Unternehmensbereichen im Geschäftsjahr 2025

in Millionen Euro	GJ 2024	GJ 2025	ggü. Vj. in %
Express	25.134	24.430	-2,8
Global Forwarding, Freight	19.649	18.643	-5,1
Supply Chain	17.693	17.778	0,5
eCommerce	6.962	6.884	-1,1
Post & Paket Deutschland	17.347	17.874	3,0
Group Functions und Konsolidierung	-2.599	-2.755	-6,0
Konzern	84.186	82.855	-1,6

EBIT nach Unternehmensbereichen im Geschäftsjahr 2025

in Millionen Euro	GJ 2024	GJ 2025	ggü. Vj. in %
DHL	5.506	5.458	-0,9
Express	3.084	3.162	2,5
Global Forwarding, Freight	1.074	756	-29,6
Supply Chain	1.068	1.161	8,7
eCommerce	281	379	35,3
Post & Paket Deutschland	821	1.032	25,8
Group Functions und Konsolidierung	-441	-387	12,3
Konzern	5.886	6.103	3,7

Konzernkennzahlen für das vierte Quartal 2025

DHL Group (in Millionen Euro)	Q4 2024	Q4 2025	ggü. Vj. in %
Umsatz	22.704	22.093	-2,7
– davon Umsatz international	16.724	15.977	-4,5
EBIT	1.851	1.827	-1,3
Konzerngewinn ⁽¹⁾	1.097	1.060	-3,4
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	0,95	0,95	-0,2
Verwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	0,93	0,93	-0,2

(1) Nach nicht beherrschenden Anteilen

Umsatz nach Unternehmensbereichen im vierten Quartal 2025

in Millionen Euro	Q4 2024	Q4 2025	ggü. Vj. in %
Express	6.845	6.568	-4,0
Global Forwarding, Freight	5.115	4.688	-8,4
Supply Chain	4.581	4.804	4,9
eCommerce	2.017	1.781	-11,7
Post & Paket Deutschland	4.868	5.054	3,8
Group Functions und Konsolidierung	-721	-801	-11,1
Konzern	22.704	22.093	-2,7

EBIT nach Unternehmensbereichen im vierten Quartal 2025

in Millionen Euro	Q4 2024	Q4 2025	ggü. Vj. in %
DHL	1.702	1.602	-5,9
Express	1.083	1.077	-0,5
Global Forwarding, Freight	255	163	-36,1
Supply Chain	260	267	2,9
eCommerce	105	95	-10,0
Post & Paket Deutschland	326	367	12,8
Group Functions und Konsolidierung	-177	-142	19,5
Konzern	1.851	1.827	-1,3